

**Mag.art. Dr.phil. Elisabeth Krack (geb. Hösl)**

DISSERTATION 2010 / ABSTRACT Deutsch

## **GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DER METALL- UND OBJEKRESTAURIERUNG AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN**

Zusammenfassung:

Eine Auswertung des im Jahr 2010 bestehenden Ausbildungs- und Studienangebots der Konservierung und Restaurierung von kunsthandwerklichen Objekten und Metall im deutschsprachigen Raum zeigt, dass es an Kontinuität und Selbstverständnis mangelt. Grund ist, dass es sich bei der Konservierungswissenschaft um eine vergleichsweise junge Disziplin handelt und zahlreiche Hochschulen erst seit den 1990er Jahren ein akademisches Studium in diesem Bereich anbieten. Eine Ausnahme bildet die einmalig lange Tradition der Restaurierung von kunsthandwerklichen Objekten an der Universität für angewandte Kunst Wien. Beginnende konservatorische und denkmalpflegerische Forschung und Restaurierungen gab es dort bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts. Bei anderen Institutionen mit ähnlich langer Geschichte standen dagegen die Gemälderestaurierung und Maltechnikforschung im Fokus. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde mit Otto Nedbal ein im Metallhandwerk erfahrener Restaurator an die Hochschule berufen, der 1964 die Meisterklasse für Metallrestaurierung ins Leben rief. Aus dieser entwickelte sich innerhalb von knapp 40 Jahren das heutige Institut für Konservierung und Restaurierung.